



BIBLIOTHECA
UNIV. JAGELL.
CRACOVENSIS

Mag. St. Dr.

6847

hist. korm.

HISTORIA

II

847.

Missive Jean Ambassadeur Neapoles mil
Luyant son vicaire general Jean etc.

Q

D

N
die
d

Ei

W

MISSIVE

Herrn Ambassadeur

Wilhelm Neuports/

Auß Engeland

An einen qualificirten Herrn/

angehende

Die prolongation des drey Wochigen Still-
stands der Waffen/ zwischen den Flotten des Herrn von
Wassenaer und des Vice-Admirals de Reuters.

Noch ein Schreiben desselben Ambassadeurs an
die Herren Ambassadeurs in Dennemarck / wie auch an
den Herrn von Wassenaer / woben advisiret wird / daß
Er/Ambassadeur drey Wochen Stillstand an das Par-
lament in Engeland bewilliget hat &c.

Item

Ein Schreiben und Instruction des Parlaments
an den Englischen Admiral Montagu in dem
Sunde/zum Ende wie oben.

Aus dem Niederländischen zu Harlem von Johan
Schack gedruckten Exemplar ins Hochteutsche
übergesetzt.

ANNO M. DC. LIX.



Mislike Herrn Ambassadeur Wilhelm Neuports
aus Engelland an einen qualificirten Herrn/ angehende/
3. Wochen prolongation von Stillstand der Waffen/
zwischen den Flotten des Herrn von Wassenaer
und des Vice-Admiral de
Reuter.

Mein Herr. Selbther meinem letzten ist auff nä-
hern Bericht von dem Racht von Staat fest gestellt/
daß Plenipotentiarii nach dem Sunde sollen
geschicket werden. Gestirn bin ich mit dem Herrn
Vane Lambert. Whitelock, Algernon, Syd-
ney und Warreston wieder in conference gewesen / J. Edl.
communicirten mir die Resolution des Parlaments / betref-
fende das Abschließen der Gevollmächtigten dieses Staats nach
dem Dorefund / umb den Frieden zwischen den beyden Nordis-
schen Königen zu reftabliren/und das Interesse der Republ.
allda zu befördern/ aber weil die Personen noch nicht vollkömlich
fest gestellt waren/und die Schiffe/ mit welchen sie sollen überge-
bracht werden/ noch in 8. oder 10. Tagen nicht/ können fertig seyn
und daß Ihre Edl. nicht gerne sehen solten/ daß unterdessen et-
was möchte vorfallen in dem Orisund wodurch das Werck einen
andern Ausschlag möchte kriegen / als die intentie sey der gegen-
wertigen Regierung/so sagten J. Edl. daß der Racht von Staat
hätte gut gefunden/im Fall ich ihnen könnte versichern / daß an
Seiten der Vereinigten Niederlanden man es eben so würde
verstanden haben: daß die Zeit von 3. Wochen/berührt in dem
3ten Artickel des bewussten Tractats in dem Haag geschlossen
den 21. May jüngst hin / lautende / daß die Flotte die der
Durchläucht. Protector von Engelland / als Freund beyden
Könige nach dem Sunde geschicket hat / sich nicht
con-

conjungiren soll mit den Flotten eines oder des andern Königes / noch jemand von beyden einige Hülffethun / oder gegen jemand von ihnen einige Feindschaft bezeigen / die Zeit von drey Wochen wehrende / welche Zeit anfangen soll von der Zeit wann dieselbe wird an den Englischen Admiral oder dessen Lieutenant werden notificiret: Zu solchem Ende soll man von diesem Vergleich / Vereinigung und genommener Resolution eine gültige Copie machen / und dieselbe durch unterschiedene Wege schicken / so zu Wasser als zu Lande: an den vorgemeldten Admiral oder dessen Lieutenant: Und soll im Gegentheill die Flotte der gemürten Provinzen zulezt angefertiget / und ausgelaffen / keine Hülffethun an jemand der beiden Könige / noch auch an jemand von Ihnen einige Feindschaft beweisen / oder sich conjungiren mit einigen von ihren respectiven Flotten / ja auch selbst nicht mit der Flotte die noch vorhin zum Beystand dem Könige in Dennemarcken zugeschicket ist / unterm Commando des Herrn von Wassenaer Lieut. Admiral der Vereinigten Niederlanden von diesem Tage biß an das Verlauffen der Zeit von drey Wochen oben gemeldt / daß auch die Flotte die unter der conduicte des Herrn von Wassenaer dem Könige von Dennemarck zu hülffethun geschicket ist / wehrender Zeit der obengemeldten drey Wochen / kein Volck überbringen sol / oder darzu helfen in einige Inseln oder andere Orten von Dennemarck / Schweden zum Nachtheil / oder etwas feindliches gegen Schweden auszuwirken: daß die Flotte so nun wegen der gemürten Provinzen ausgeendet ist / wehrende die Zeit der Wochen nirgend sol anlegen / oder auch in die Ost-See durch

durch den Sund oder andere Verter nicht soll durchse-
geln/oder allda erscheinen/ in welcher Zeit der drey Wo-
chen die Gesandten und Ministri/ die alsdann in den Dr-
ten seyn/ihren eussersten Fleiß anwenden sollen/ es sey zu-
gleich/oder absonderlich/ doch mit gemeinen Raht/ umb
einen festen und bündigen Frieden zwischen den beyden
obgemelten Königen fäst zu stellen. Weiter noch auff an-
dere drey Wochen sol werden prolongiret. Ich antwortete Ihr.
Edl. daß E. Hochm. festiglich vertrauten daß wenn die gegen-
wertige Regierung würde wol informiret seyn/vonder wahren
Beschaffenheit der schwebenden Streitigkeiten zwischen den
höchststreichenden Partheyen im Dresd und in Oßen/ und
wenn das Vorurtheil würde an die Seite gesetzt werden/ daß
man mit Confidens communicatis consiliis & mediis die
Sache zu beyderseits besten und Vorthail der commercien und
navigation solte trachten ingesampt zu bifordern/ und wissen-
de/daß E. Hochm. keine andere intencion hätten/dann nur die
Freundschaft zwischen beyden Staden und Nationen zu vermeh-
ren/und alle Unlusten zwischen beyden wegzunehmen/ daß ich
gern darüber an den Hn. von Wassenaeer und die Herren Ihrer
Hochm. Extradinair-Deputirte in die quarcieren zu dem en-
de schreiben wolte. Ihre Edl. haben mir darauff communiciret
den Brieff den sie concipiret hatten/umb an den Gen. Montar-
gu zu senden/davon eine getranslatirte Copey hiebenebenst ist
gefüget/und sagten daß ein advis- Jack siegelfertig lege zu Jar-
munden/damit sie diesen Brieff benebaßt dem meinen wolten ab-
bersenden/begehrende/zugleich communication der meinigen/
welche Ihre Edl. haben abgewartet. So versprechen Ihre Edl.
daß sie diese Brieffe noch diesen Abend durch einen Expressen auff
die Post wollen abschlecken/Aus der nebenhenden Copey kan
man sehen/was ich an die Herren Ihr. Hochm. Deputirte und
muta,

mutatis mutandis an den Hn. von Wassenaer geschrieben habe
hoffende daß es bey E. Hochm. zum besten stellend werden aufge-
nommen.

Westminster den 13. Junii
1659.

unterzeichnet
Nieuport.

Schreiben Ambassadeur Nieuports an die Hol-
landische Ambassadeurs und den Hn. Admiral von
Wassenaer/ wegen noch 3. Wochen pro-
longation, &c.

Edle/ Gestrenge Herren/

Sieher daß ich die neue creditiven an das Parlament
der Respubl. von Engelland übergeliefert/ habe ich unter-
schiedene conferenzen gehabt / mit einigen considera-
blen Herren des Raths von Staten betreffende das gegenwertige
Werck in dem Driffund/ und specialiter auff das Tractat in dem
Hage geschlossen/ zwischen dem Hn. Ambassadeur von Franck-
reich/ den Residenten von Engelland und die Herren gedeputir-
ten Ihr. Hochm. den 21. May jüngsthin/ seiter dem hat der Rath
von Staat mir lassen zustellē/ die drey propositiones in trans-
latirten Copeyen hiebey gehende/ der Rath von Staat hat
deme zu folge mir die Zusage gethan/ daß Sie an den General/ oder
Oberstes Haupt Ihrer Folte/ einen Expressen senden wol-
len/ mit einer instruction in hiebey gefügter Schrifft verfaßet/
und ich habe Ihre Edl. versichert/ daß ich so wol informirt sey
von der aufrichtigen intention der Herren meiner Obern/ daß
ich willig und bereit were zu schreiben/ und ganz ernstlich zuschrei-
ben an E. Edl. und den Hn. von Wassenaer/ daß in Betrachtung
der vorgeschriebenen propositionen, und daß das Parlament

guf

gut befunden hat/mit dem allerersten einige Personē vō Qualitāt
als ihre Bevollmächtigte über zusendē/zu Wiederbringung eines
guten und festen Friedens zwischen den beyden Nord. Königen v.
Königreichen / daß demselben geliebe sich zu vereinigen mit dem
General oder Oberhaupt der Flotte der Republ. von Engelland/
daß die drey Wochen des in dem drittē Artickel vorbesagten Tra-
ctats berührt/mögen continuiret oder prolongiret werde vor
die Zeit noch dreyer andern Wochen/immediatē folgende auff
die vorgeschriebene drey erste Wochen/und daß zu folge des vor-
besagten drittē Artickels E. Edl. beliebe zu beobachten/daß keine
Kriegsschiffe der geunirten Provinzen/so wol von der Flotte so
newlich in See gelauffen/als auch von der andern / welche zum
Secours dem König vō Dennemarcq unterm commandement
wolgemeldten Hn. von Wassenaer/vor dieser Zeit abgeschickt/
etwas thun oder assistiren gegen den vorgeschriebene drittē Ar-
tickel/nicht allein so lange der Stillstand der drey Wochen in sel-
bigen drittē Artickel enthalten noch wehret/sondern auch in der
Zeit von noch andern 3. Wochen immediatē der vorgehenden
ersten dreyen Wochen folgenden. Ich habe den Raht von Staat
auch versichert/das E. Edl. und der wolgemeldte Herr von Was-
senaer nicht werden unterlassen zu cooperiren mit dem Ober-
haupt der Englischen Flotte/oder andern publicquen Ministris
von Frankreich und der Republ. von Engelland/ umb bey den
Nordischen Königen anzuhalten/ daß Sie zeitwehrenden diesen
vorgemeldten letzten drey Wochen zur See sich enthalten mögen
von aller Feindseligkeit/einer gegen den andern/und daß in allem
Fall der König in Schweden in solcher Zeit möge nachlassen alle
actus hostilitatis gegen die Orlogschiffe und Kauffardē Schif-
fe den Vereinigten Niederlanden zugehörende: Die hievor ge-
meldte Herren Bevollmächtigte dieses Staats/ werden verhof-
fent-

fenet
mün

Mis

12

ben/
sicher
und
die
ben r
jeine
ciren
hat d
folge
Edl.
lassen
giren
Den
oder
ben
enesh
hievor
weh
vorb

fentlich in acht oder zehen Tagen von hier abreissen.
münster den 15. Junii 1659.

West

Misive und Instruction des Parlaments von En-
gelland / an den Englischen Admiral Montagu
in dem Sund.

Err. Nach Erwehung des Tractats in dem Hage vom
21. gegenwertigen Monats May und der conferencen
mit dem Herrn Ambassadeur der Vereinigten Provin-
zen/betreffende eine proposition hiebey gehende / und auff ver-
sicherung daß derselbe dergleichen direction an die Oberhäupter
und Befehlhaber der Niederländischen Flotte würde senden/und
die Nachricht an die publique Ministros der geunigten Provin-
zen nach dem Sund über das Tractat geschickt/ und das er von
seinen Obern wolle zu wege bringen/daß Sie dasselbe mit ratifi-
ciren sollen/und mit aller Eilfertigkeit aus dem Hage absenden/
hat der Raht dem Ambassadeur zugesagt und schicken dem zu
folge Ew. Echl. diese nachfolgende instruction. 1. Soll Ew.
Echl. laut dem dritten Artikel des Tractats in dem Hage unter-
lassen sich mit der Flotte unter Ewrem commando zu conjun-
giren mit den Flotten / so woll des Königes in Schweden als
Denne marken/ oder an jemand von beyden Assistenz zu leisten/
oder gegen einen von ihnen einigen actum hostilitatis zu verü-
ben / nicht allen in der Zeit von drey Wochen in selben Tractat
enthalten/anfangende immediate von der Zeit da Ewrer Echl.
hievon die notification geschehen / sondern auch in oder noch
wehrenden andern dreyen folgenden Wochen/nach endigung der
vorbenandten ersten drey Wochen.

2. Ew.

2. Ew. Edl. soll mit den Obersten Befehlhabern der Flotte / und den andern Publicis Ministris von Frankreich unnd den Vereinigten Niederlanden cooperiren, umb zu sollicitiren / daß die beyde Nordische Könige / so lange die Zeit der vorbenandten drey Wochen wehret / sich aller hostilität gegen einander enthalten / und da solches nicht kan zu wege gebracht werden / so soll E. Edl. dennoch Fleiß anwenden / daß der König in Schweden in wehrender vorerwehnter Zeit / alle hostilität nachlassen möge gegen die Orlogs- und Rauffardeschiffe / den geunirten Provinzen zugehörende.

3. Dafern die hierin mentionirte geaccordirte Instructiones wegen des Ambassadeurs der geunirten Provinzen an die Oberste Befehlhaber der Flotte / und die andere publicos Ministros der Vereinigten Provinzen abgeschicket / wovon Ew. Edl. eine Copy hiebey gefüget wird / von ihnen nicht ratificiret, Observiret und vollenzogen wurden / daß Ew. Edl. alsdann die Freyheit gegeben wird solche Instructiones zu observiren und fortzusetzen / als derselbe schon empfangen hat / oder von uns empfangen wird.

Dingstag den 31. May. 1659. im Parlament resolviret daß Commissarii mit vollkommener Macht geschickt werden / einen guten Frieden zu erlangen zwischen den beyden Nordischen Königen / und umb das Interesse dieser Republ. und dero Allirten zu beobachten und zu entsetzen / und durch Hülffe und Macht der Flotte dieser Republ. absonderlich oder conjunct im mit der Flotte oder Flotten dero allirten dasselbe in acht zunehmen.

—(O)—



ette/
den
n/
nds
nts
soll
n in
ges
vins

ru-
an
cos
Ew
et,
die
und
ems

ret
/ei-
hen
lirs
che
ie

Biblioteka Jagiellonska



stdr0007021

